

Facti Species publ. lit. A. B. M. inlay.

lit. A.

lit. B.

lit. C.

Es gab ein mit ungarischen Copia Königlich Leobens
 De dato 16. April 1674. sub lit. A. Item Extractus
 Hayratzi. Origin im Jahr 27. May, gleich jährl
 ungarischen Kaiser sub lit. B. all dem insonder, walsche
 der Sultan Königl. Herzog Max Franz, Kaiser Erb
 Erbschaft Graf zu Holsberg, Grafen von Stalder
 Burggr. paimar galibetan Königl. Pfleger Maria
 Jacobe Eusebia, so zus mit Königl. Herzog Graf Erz.
 Vinand Carl Thurnen zu Hofenans in ein Astus
 Carlobnuf Dinyalappen, Longen so miltärlisch als
 Sayratzlichen Praxensionen, gut zu sein haysproben,
 und determinirt, banantlichen Riban Dairpand, ein
 Hundert, Riban und Astus Gulden, walsche Summa
 idroyalban effective überantwort, und ungarischen
 Cobden, Coia lit. A. in pif, nuffalt, und die sub
 lit. C ungarischen Guittungs Copia flux balagat,
 un walsche Dumm ihnen gnaden Grafen von
 Holsberg Exalt. 4000. fl. allainig zu pändig, und
 nuff ihnen pif: hinlaiban Druan Maria Jacobe
 Grafen zu Hofenans barmits respectiv bezahlt,
 und überlassen, wirtat idma nuffallain der Pfid,
 wirt nuffgefunden in literis zu nuffen pifn wirtat,
 nuffen pif: 3187. fl. und ist nuffobiger Saylay
 lit. B. 5. Und ist zum fluythen p. Dairung, und and gahng,

Dasz, in full der hochzeiter harr Graf Ern in dem
Eurt Brantz mit vder ofuo laib Erbun, der paimar
Lüftlig Brantim Gamaftin, dord har blüffen polta,
das züger brantig Gagraf Gut, Alagnodion, Ring,
Gaban, und an der, Hroo lang nigan sum; nopol,
und züfaffen, und nintlyt; niefifoon dord vud ifno
der haren Graf Mus Brantim, ad dyan Erben fink
pief, und urban 4 angomuffen Gaffhabbar zivüch fult,
pollan, und fad puf in facte nagan, resp der harr Hof
zeiter der paimar Gamaftin, ofuo laib Erbun banant:
1686. Lidja abar den 5^{ten} dörp 1693. Lidja zaillicfo
gapanat, nief Lvanigro balagt maff ungozoyona bay.
Lylit. B. 5^{te} Lidjagan und züm 4^{ten} dörp der harr
hochzeiter paimar Brantim Couid, mit Ein dainand oful,
der Morgan Gut, nief Morgangab: Raof be gabel, mit
im Anfang, wie der hochzeiter laib 5^{te} dörp ad an
Luf zum 10^{ten}, mit puf bringet, dord polfo ein dainand
Gulern Morgan ofab, da die Brantig hochzeiter puf,
nief bay Labandigan laib, oder in andrer Mary ifno
baloban nief, hrowandit, nief H^{te} Gofan von hofan
Erbun zivüch fellan pollan; nief doro abar die Brantig
hochzeiter nief dem Junful maff pufkanan Gaff,
ratff. Gwid 5^{te} und ad puf zum 5^{ten} Lid ad der wöring
haron ofuan Brantim dord Brantim zu hofan
fink lappano Zufonp, nief dainand oful den zu nief
fandem gefult, pafnd Lidja Ein dainand oful den,

und dainand

109

lit. E.

F.

ausgegeben, und laut Extractus Decisus de anno 1691.
 lit. P. die Meyen die ofne Auktallan denno belehrt,
 und stipulirte worden, misse polif, wistig und die
 haben gesallene Zünge zu pretendieren pogn, wist
 Conuignat fut Auktallan lit. E. Jahr Graf. Ferdinand
 Carl Brantz zu gesonant anstatt fischer; Gassminder
 pinner Kunzig, Brauan Gamaflin Gassman zu Layen bar,
 Prosen 1500 fl. ps außwas nabl dringabesonne zu
 zu erfunden;

Auchdenn harr Ferdinand Carl Brantz Graf zu gesonant
 abgelaibt, ist an dem pachtort und belichtend Vidualitor der
 Brauan Wittib ein gogged melum Auktallan gablitan,
 also zuwar, das laut Gnylay lit. F. unter dem 2. 861/160.
 die zu erfunden gesalt 2687 fl. 25. Xr. und an der
 polifor belichtend das 1693te Jahr exclusive nachmal
 ist die Brau Wittib nach ein salbfuse verlegt, und nicht
 in dem polif Gnd das Poputat pr. 475 fl. zu pretendieren,
 wocher paltig harr obiger lit. F. allainigam pfang
 i. d. fl. 39. Xr. 4. B. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25.
 und ist also die polif selbfuseige belichtend, nach dem eu
 hen Auktallan Zünge, wie lit. in pif anfulcht.

Item ist in dem hirtmalt angezogenen Gnyraff. Lach
 klarlich anfulcht, das harr Graf Ferdinand Carl
 Brantz zu gesonant die Gnygabrische Vor Pungend
 Gütten Gnyraff Gnd pinner Brauan Gamaflin mit
 aban so viel an der Pungung pr. 4000 fl. zu wiederlay
 harr pfang, und das den dem Vor. Fall des G. Grafen

usque ad tempus mortis eius Fraum Grafin die Junge
 siron gabüßan, batragat der Extract aus dem an gägu
 wuß: Pacht lit: G. Cobren nicht Stumpfung, und als
 im Auld, kund, wie lib. M. mit gisbringung, im Krisen
 sub der Fraum Maria Jacobe Eusebia hant Vater
 Maximilian Kaiser Erb Erbschaft Graf zu Stolberg
 wider die hynruff: abent mit pünar nsthan
 Fraum Gamaßlin Magdalena Julianna Grafin von
 Hofenloß janc 4000 fl. so von hies dnen von Hofen
 loß horkommen, pünar in Hofen giron Maximilian
 Franhan, mit Packerition der Tochter Maria Jacobe
 Eusebia legiert, in der irris, Meinung, als ob sie das
 in allerliebe Vermög auf über die Tochter Renunciation
 mit ninkor stunde, ist sub der die Frau Maria Jacobe Eusebia
 diegen das Hof bald erkannt, und gass, d von obig 4000 fl.
 so isron hie die Maximilian Franhan legiert worden, hie
 die hollte, und an der von d Morgan. Gab 3000 fl. so isron
 die Mutter die von Hofenloß noch zu werden gass, abent
 so hie, zu stündig gass, und l'vailan resalena legiert war an
 vöner, ita ut Haec eam redimere, et prestare cogatur, vel si
 non possit, estimationem ejus dare debeat sub per baysfeld. d. die
 gnt die von obig 4000 fl. und so hie zu Morgan. Gab, ist: 1500 fl.
 von isron hie die Maximilian Wilhelm von Chardann
 die hie Grafen Hofen Maria Grafen von Pöls, nob.
 dnen a tempore mora horyngan die Junge, nysthan
 und d'pungung, laut Anstuf lit: M. von Hofenloß: d. Hofen
 Aug: 1677. in Confession ad transgendum auf Hofenloß
 maning, und die Kaiser Gottfried Ringarten, und g'wünd

lit. A.

lit. J. in dem veräußerten Erblasser, 3 Bogen vergläubt lit. J. Doyall, lang obig
2.500 fl. 500 fl. vergläubt, wie obig, besetzt, in 2000 fl. über, die zu der
Abklärung an demselben herzu nehmen, Dabon in 4. Aufsatz Seiten abge-
füßt Concorden sollen, und weilan die obige 2.500 fl. an demselben
Jahre zu hundert bekommen, und dem K. Grafen, altein bonum ma-
ternum zugabrußt, es will man allainig janod unconfon,
so wie die Frau Maria Jacobe Cypelia unnot durante matrimoniosulby,
mußt die säubt. 500 fl. Membranen in und 1000 fl. an,
yogob, so wie Frau Maria Jacobe Cypelia, durante matrimonio

lit. K. altein bonum maternum in anno 1682. et 1685. laudlit. K.
confultan, dann die auch 1000 fl. so wie die solutio matris
nie bekommen, nicht baroconfon, 1000 fl. über, 1000 fl.
nach dem Güter 1000 fl. nach dem 1000 fl. in anno 1693.
den S. g. b. besetzt, an hülftan, für man ein ordentlich
Juventarium conficirt, die obige über gering, und kein
es wird in demselben gefunden, die die baroconfon 1000 fl.
besetzt Concorden können, dann unconfon anno zu Abklärung &
General. Unbesten, welche sonst aus dem Veräußer. Mittlen
Cabitlan Concorden sollen, nach Specificirte Bogen lit. L. von

lit. L. Besetzung herzu nehmen müssen, 296 fl. 30. 4. fl. Confon
nach, und es die baroconfon obiger Seiten besetzt, 1000
fl. laut Bogen lit. M. Bogen 22. 800 fl. 30. 4. fl. und in demselben

lit. M. alle, dabon wird mehr, den Prozess, und Anordnungen
aus dem Hofgericht. Exalt. dem regiranden H. Grafen zu
Besetzung, und 1. Hofgericht. Exalt. die regiranden H. Grafen
zu Besetzung Besetzung, bring nicht allain die 1000
fl. und gemeine Anstalt mit sich, und die polise von der
Seyden C. B. in die 1000 fl. und nicht der 1000 fl. in
baroconfon 1000 fl. ponieren, ad besetzung aus dem polise die
1000 fl. in demselben Hofgericht. Sachan.
an demselben Anordnung, wann dem Inventarij ein ganz geringe Anordnung,
und Decretum zulassen, nochtig ist.

Copia Kayserl. Recept
Gutzwisfen

Ich Johesgabofson Herron, Herron Maximilian Franck
des heil. Röm. Reichs Erbtruchsess Graf zu
Waldpurg, Freyfarren zu Raldburg, Herron
zu Raldburg, Zayl, Ruchzayl, und Margkgrau
der Pfürstlich. Stet in Bayern Lammern, und
hoh. Raths. foygräf. Excell. un nimam: und imma
der ains foygraf. Freylo, Freylo Maria Jacoba Eusebia
Knecht Erbtruchsessin Grafin zu Waldpurg, Freylin
zu Raldburg, foygräf. Guaden, und den Pfail.
Wagan zur foygräf. Fidejussorator
und mütter: alt ains foygraf. An
Frisfen. d. d. 10. Aprilis 1674.

Zu Wienn, abidann an der foygabofsonen Herron Herron
Maximilian Franck des heil. Röm. Reichs Erb
truchsessin Graf zu Waldpurg, Freyfarren, zistand
burg, Herron zu Raldburg, Zayl, und Margkgrau
der Pfürstlich. Stet in Bayern. Lammern, und
hoh. Raths. foygräf. Excell. und Freylin Fwocher
der ains foygabofsonen Freylo, Freylo Maria Jacoba
Eusebia Knecht Erbtruchsessin Grafin zu Waldpurg
foygräf. Guaden unfer untrugfidelis je mütter: alt
feyntruffis Præfensionen formirnd, und dinn F. foygräf.
Excell. Edatoyis cathegoric geist: und verbindlich
verubel verblawet, maggen hin Rood zistand foygraf. foygraf:

et citra ullam controversiam quae praetenditur, iure iurato non
solum: sed etiam iure iurato, et in omni iudicio iuramentum habere
Disposition firmissimam et irrevocabilem, iure suo, scilicet: non
minuenda, iure non dicitur esse quod hanc iuramentum
Mariae iure saltem dicitur non esse Testatore suscipere, Anger
dicitur, esse iure iurato: Ex cetero legitur iure dicitur
Gulden Ambargen Capitalien, namque iure dicitur
Gulden quae notatur, iure dicitur quae iure dicitur: Vel
collata dicitur iure iurato: Ex cetero: dicitur dicitur iure iurato
Gulden solida dicitur dicitur Gulden si iure dicitur
iure dicitur dicitur dicitur, dicitur dicitur dicitur, ob hoc dicitur iure
minuenda iure dicitur dicitur dicitur, iure dicitur
Magister dicitur dicitur: dicitur confirmatur Tutor dicitur,
iure dicitur dicitur dicitur dicitur, iure dicitur in re sua
vel propria Auctoritate quae interponitur, iure dicitur
dicitur dicitur dicitur dicitur, dicitur dicitur: mit. dicitur
dicitur dicitur dicitur dicitur dicitur dicitur dicitur
vel dicitur: dicitur dicitur dicitur dicitur: Ex cetero
dicitur dicitur dicitur, iure dicitur dicitur dicitur
Passus dicitur dicitur dicitur dicitur.

Circa hanc legem iure saltem multum: Morggen: Quo dicitur
dicitur dicitur dicitur, dicitur dicitur dicitur dicitur
dicitur dicitur dicitur dicitur, dicitur dicitur dicitur dicitur
Ex cetero dicitur dicitur dicitur dicitur, iure
iure dicitur ex communi dicitur dicitur dicitur
dicitur, vel dicitur dicitur dicitur dicitur dicitur
dicitur dicitur dicitur dicitur dicitur dicitur dicitur

In Morvan sub in vivis nicht fallen anfangen, mit
Consens, und Vorwissen zu ihr fuffend. Die Vorwissen
auch nicht. Exalt. bei sich selbst. Vorwissen nicht zu
nehmen, und Vorwissen, und sich überlassen.

Ein fuffend. Præfensiones, und fuffend, und auf fuffend,
gung hat. Glais wie. Afro fuffend. Exalt.
Vorwissen und Vorwissen nicht fallen anfangen, mit
Consens, und Vorwissen zu ihr fuffend. Die Vorwissen
auch nicht. Exalt. bei sich selbst. Vorwissen nicht zu
nehmen, und Vorwissen, und sich überlassen.

obnormaler Limites zum Haupt: Gut, Auktio, und
Auktio, sammt für alles a signis, und un
sinnig, und zu Ende spezifischen Kosten unwarpen
und unvoll, lassen 3000. l. Haupt: Gut, und den
Zahlung Fuldung zur Auktio, in Summa vier
Tausend Gulden.

Ein solches alles, jedes mit eigener expressen Anfang, und
respectiv Unwissenung, und singag oder sofar maldtr
gelya Engelb Fuldern an f. Hoffen? Ex cell: ninge
Wirtura Praxion nicht formiran, puchen auf
üblicher horkoman Dings soignatlichen Haupt
zu den Vorzist, und Renunciation alles außer, müttre.
Dücker sind Fuldern Gut, und Verlust, ponsfult
bis auf einen Last, Anfall, und nicht, sofar maldtr
Und, etwa zu Folge, baluht es, soffe Ex cell: über die
un sofstlob? Vormind, sofft bei sofar maldtr
namlich die Klagnodien, Auktio, und Auktio,
gung zugum 7187. l. ponsfult auf sofstloben
Auktio Gut, gutten werden.

Erstlich die selbe Silber: Diefen engastlag pr. ein
hundert Gulden, die cumantone Platten à Hund
hundert, und vierzig Gulden, der Klagnod quinty
Curtius à ein Hundert ^{acht} und fünfzig Gulden
an Expiration bay der Lumpfult zu Pludera zugum
Zahlung Gulden, Item an Expiration bay den ober: Pluderi
ffan Commissariat zu Amborg und Ligen zugum Zahlung

Gulden

Gülden, und dann für ihre festsatzte: Geld, Fragle Gerd,
für ungelagert, zu Amborg, und Münzen Zwanz Hund
Zwanz und Sechszig Gülden, die übrige für Bayern, Main
Hundert, Sechszig Gülden über Abzug chyan, so für
die gelbe zu ihre Almaine, Aufschätzung, und gesen
ben eith ungelagert worden, und ungelagert werden, müßte,
und die ordentlich Kaufung zeit wird, von Holtagg
zu herzufragen, oder ihre ganzere Anweisung gut zu
stehen.

Auf festsatzte: ihre Fragle festsatzte: ihre eigene Exklusiv
nung, untrastet ihre gefaltete, und bei mündlicher
Conferentz unständig eingewordener geger. Motiven,
und rationen, von der seit Ruf ist und ihre Bayern Mutter
festsatzte: Angerichtete Klaren Pactis totalibus, und
darinn an gehaltenen nominali revocatum special: Dispo
sitionibus, causa mortis an dem mütter, Erb und
speciatim ihren Amborgs Capitalien zu ihre selben
Spiel ungeschallenen jurif quante, demisfrad refer.
gehalten die nach: Disposition: pacta, und inter alias
acta nicht Kaufman Löhne, zu gegen: Einigung gar
Dochm wurde festsatzte: Exced: magna und Hof melifan
affectio, und dann, ja des woßte: Müßt, zugrunde,
inib, heronunthiger Kinn, frugwillig, und ungezwung
aus mit, von der am Ruf, Consent, und Gutbehalten
ist und festsatzte: ihren, ihren Johann Grubert
von Marbach heron zu den ganz, Faltung und wegen
Lohns heron: Maß: Ruf, und Einmessen festsatzte:
Exced: als heron painar festsatzte: Geld: sie zu in verfrid

vrbotten, und zu lassen beystand, uais gänzlich
 und vordar Überlegung, in der allerbesten
 beständigsten Reich, Form, Maß und Gestalt,
 selbst vor allen und jedem geistlich und weltlich
 Leuten, Priests, und Raths in allerbesten
 dinsten Kräfte, und Macht zu haben, und bey
 solch, Leuten, dinsten, laublich anzuwenden, und
 adplaciret haben.

Crayen allad zu wasser Urtum, und Lathung
 haben sich vordar vordar beständig Exaltation und
 Quaden, als Principales, neben, dinsten beständig
 dinsten beständig Exaltation zu Montfort, p. als respective
 dinsten beständig beständig, dinsten beständig
 in der beständig, und in der beständig beständig
 beständig für beständig, dinsten beständig den 10^{ten}
 Monats Tag April, dinsten beständig dinsten, dinsten und
 dinsten, dinsten beständig

Max. Gra: Erb 10^{ten}
 Graf zu Rostock.

Maria Jacobe
 Ewelia Erb 10^{ten}
 Graf zu Rostock.

Johann Graf
 zu Montfort.

(L.S.)

(L.S.)

(L.S.)

Lit. B.

Extract hertzoglich Brief, anzuweisen
 Herrn Inced. Carl Grafen zu Goslar, dinsten beständig, und
 dinsten beständig, und dinsten beständig Maria Jacobe Ewelia Graf
 Erb 10^{ten} dinsten beständig Grafen zu Rostock, und dinsten beständig
 in dinsten beständig. De dato 27. May 1674.

pp. Zum andern Theil soll wohl nonante Frañlein Gwüßin
 hochzeitlich von dem Janio, so Hoff von Hoff Gwüßin
 H^o Maximilian Francken, harrm^o nino d'agwänd^o
 so wohl die hütlich: als müttelicher Vermögend, als
 uuf sayrallische ditz sayar, und Anifartigung
 selb^o, uultram id. hütlich uufst in außgrüßten Ver-
 glaißt: Ueßß würt^o überwiegen, und respective an-
 uuf gut zütfin harrstros ward^o, gii wüßter Gfa-
 sayar, und sayrall: Gut zu bring, und determi-
 niran, bananntlich vier tausend Gülden, güter
 yungbar^o Ruzß Rofung in Mänke zu Pöschig
 Kraut^o, od. Süßholz uultra suo nino Gülden
 gntlich, uuf ihun zütüchtig harr Gfa. Gmest
 soß wohl bamelien ihun Ferdinand Carl Francken
 sierimra bei allen ihun so hütlich, so müttel:
 und laüt Ergabten Uugl^o. Ueßß ihu zütüchtig,
 harrm^o, samit saubstt maffen, und harrigien,
 Jerga, und zum hirtan, soll, und will oft soß wohl,
 Ergab. Ergabter ihun Ferdinand Carl Franck, Gwüßin
 zusannd maffganz: Frañlein Gwüßin Ruzß
 soß ditz jüßin, priur zütüchtig, Gfa. Gmest
 Uindul^o vier tausend Gülden harrgrüßten
 Uilag. Rofung, und durtz alß bald, und glaißt nasseln
 asalichen Uuglagar zu mit Ein tausend Gülden Mor-
 gan Gub, uuf sayar Morgan. Gub Ruzß, und
 Gwonspil Ergabten, waleß Ein tausend Gülden
 zu Frañla Gwüßin albu harrkommen, und Gwonspil

105.

Vidualium.

in hanc summa hanc blatt, zu isser Wittib: Unterhaltung
Neun Hundert, und fünfzig Gulden, und eigent-
lich gültig zu zwei Thaler, als Georgii, und
Martini in isser Wittib: Anzeig, als das große
Ant. Heub zu Vaidutz im e. v. d. Galan, neben der
ungewöhnlich gabulischen Befolgung, gewarnt, und
ofuo männliche fornung rüsig; anzuführen, und
zu begehren, auch in ihr hassen Grauen zu befo-
nen, oder das Leben Kosten, des unterwärtigen
zu erfüllen, anzubehalten pp. Gaben, und
Beytraffen zu Volpogg den 27. Monats May 1674.

(L.S.) Ferdinand Carl Frank
Graff zu Hofenamb, und Vaidutz.

Maria Jacobe
Eusebia Rieß
Erb Wittib, ein
Gräfin zu Volpogg.

(L.S.) Carl Friedrich
Graff zu
Hofenamb.

(L.S.) Max. Bra. Erb Wittib
Graff zu Volpogg.

(L.S.) Antonius Eusebii
Graff zu
Konigsberg.

(L.S.) Juris Jacob Rieß Erb
Wittib Graff zu Geyßl.

(L.S.) Johann Graff zu Montfort.

(L.S.) Sebastian Rumbal Erb
Wittib Graff zu Geyßl.

aus gegenwärtiger Extract aus jainam Wustan

aus dem Original herausgegeben, und mit Anfangs- und
 Schlussworten des Original: Hauptst. 2. 4. 7. =
 collationando, et auctentando non sicut in
 Not. gl. cl. stand, sondern in dem
 in der Vorrede der Drucke mit dem
 Sub dato. Weymar den 17. April 1719.

(L.S.) Kaiser. Reich. und Gotteshaus
 Weymar bey dem Landtag.

Lit. C

Giubbung Copia

Um anfangs des 1787. l. nach
 Salisburg Weisung, aus hiesiger und mülhau
 Erb. Gütern, und Verlassenschaft
 Von

Der hochadelichen Frauen, Frauen Maria Jacobe
 Elisabeth Gräfin zu Hohenheim, Gallara, und
 Kaduth, gebornen Kaiserin Erb. Reichspräsidentin,
 Gräfin zu Hohenheim, Königin zu Württemberg,
 Geyern

Der hochadelichen Herren, Herrn Max Franz von
 Kaiser. Reich. Erb. Reichspräsidenten Gräfin zu Hohenheim,
 Geyern zu Württemberg, als dessen einziger geliebter
 Sohn, vordruckt, d. d. Weymar den 17. April 1719.

(L.S.)

Faktor
Comitissa
sepe
summam
1187.
a
pro
ter
materno.

Vir Maria Jacobe Eusebia Gräfin zu Goslar, Gallien
und Waldeck, gebornen Rautsch Erb Erbschaffin zu
sein zu Woldeck. Catharina firmid sua iud, iud
iungam Eban; Alsdann der selb gebornen harr
Maximilien Brant Rautsch Erb Erbschaffin zu
Woldeck, Braunschweig zu Waldeck, harr zu
Waldeck, Zangst, Ruchas, und Mar, harr. Er
Erschickung. Ist in Burgorn, Samma, und hol-
Ruff, iungar Braund; harr galiebr harr Brund,
iud Long iungar so harr. miltro. als fuyd. an
V. C. B. gefalt Pratenfion, harrmug nina, in
harr Die harranden April, iungar Treffgen Hundert
Vier und Fubntzig, sein fuyd iungar harr
Vocoy gut zu sein, und zu bezuflan harr
banant; Fiben tausent, sein Hundert, Fiben, und
achtzig Gulden, gutro, gaurfuro Rautsch, und
iungar Lunt Rautsch, iud Gulden zu Fuffzig, harr
harr, der 15. harr gaurfacht, a B. C. B. harr
Suma der 1187. l. iud an harr harr harr, zum
iungar harr harr harr, wurt gut gaffan,
iud harr harr, harr harr zu iungar harr, und
harr harr harr harr harr, harr harr harr
harr harr harr harr Hundert Gulden,
harr mit harr harr harr harr harr
Fuff Hundert, und Vierzig Gulden; sein harr
Quintus Rautsch zu sein Hundert, a harr harr
Gulden, an harr harr harr harr

zu Pulver Zwanzig Tausend Gulden, und bey den
Ober-Flüchtern Conspiral zu Amberg an zweyten
Tausend, glausfuller Zwanzig Tausend Gulden, und
dann an einen für und zu München, und Amberg
ausgelagten fünf Zwanzig Hundert, zwanzig und Pi,
benzig Gulden, ferner an Bayern, und ohne
Abgang anpfung an ein Geld für Tausend Pi,
benzigen Gulden, und schließlich an einen für
Schreibung Nain Hundert Gulden, also geputzt:
Geben Raufen, Ein Hundert, Diben und achtzig
Gulden, vor besuch: die ind und unter fünfzig
dalo nachfallen Schriftreibung anfallenden Puma
zu Nain Hundert Gulden) somit geistlich
leidy, und los, wiggantlich, und kostbarste in
Roths ist besitz. Und dreyen zu
Lust von Urkunde, suban wir noch ist, und abhalten
von uns fassgabofenen Herrn Erwin und Carl
Frank, Grafen zu Pofanam, Gallen, und Schwab,
Herrn zu Gallenbar, Eberbüren, und Lusten
unsern Freund galischen Jannet, und Efa
Weyl, Kap P. Litz. neben und geistlich anfangen
unter schreiben, und des angabofen geistlich
Secret-fugigal sung lagen an rügen besitz. Po
gabangt die letzten Monats die May des Puffosen
Hundert, vier und Dibenzig, Pan Gafido

Maria Jacobe Eusebia
Gräfin zu Pofanam
gabofene Käufft 8 & 6
Zwüßpögin Grafen
zu Woldegg.

Erwin und Carl Frank
Graf zu Pofanam, und
Schwab.
(E.S.)

